

## Ein vernünftiges Wort

Walpov, Man. — Es ist mit Freuden zu begrüßen, daß endlich eine Ortsgruppe des D. G. P. o. S. den Wunschen hat, durch Annahme einer Resolution die Leistungsfähigkeit auf das Ende der Unzucht, das kanadischen Einmischen deutscher oder österreichischer Abstammung durch Entlassung aus ihren Arbeitsplätzen, zugelassen wird. Wahle ist hier dringend notwendig, und es würde es mit Freuden begrüßt, wenn die Generalseitung des Verbandes ein Mittel finde, um wirksam dieser Unrechtfertigkeit entgegenzutreten. Vielleicht wäre es angebracht, die Resolution der Ortsgruppe Edenvold etwas besser auszuarbeiten, vielleicht dann in allen deutschen und österreichischen Zeitungen in Form einer Petition zum Abdruck zu bringen, und alle von diesen Nationen abstammenden Bewohner Canadas zur Unterzeichnung und Einsendung dieser Petition zu veranlassen. Vielleicht öffnete eine wirkliche Wahlenkampagne den voranschreitenden Stellen die Augen, und wir bekämen etwas mehr Taten zu sehen als Wörter. Schöne Worte haben wir genug. Als Dokumente wirken manchmal doch etwas nicht allein das Prosch machen; denn wir alle sind auf die Beschreibungen der kanadischen Regierung herabgesunken. Wir wollen alle unter Pflichten erfüllen, aber wir wollen auch unter Recht haben. Und das Recht auf Arbeit ist das vornehmste Recht.

Ein sehr arbeitsreicher Teil der noch Canada eingesiedelten Deutschen hat wohl ebenso gut wie ich die von der kanadischen Regierung herausgegebenen Rellamitschriften gelesen, und manche hat nach Freizeit und Freizeitzeit vertraut, wenn er darin las, daß in Canada keine unerlaubte überlastende Glorie die Herrschaft führt. Ritter ist deshalb sehr für viele seiner Erfolgsgruppen die Fertigung. Künftlicher Patriotismus, so handelt durch unlautere Mittel geweckt und bis zum Kanada geführt, möcht es den armen Teufeln jetzt unmöglich, ihr Leben zu fristen. Abschafft ist deshalb dringend notwendig. Ein Zuhören ist late Befestigung, allerdings erheiternd wirkt auf alle Anhänger die komische Szene.

„Der Ehrenhabe Rante im Verband“  
Personen:  
Athanias Dr. Höller  
Rante Dr. Hinckle  
Gerdtsdorfer Dr. Dorf  
Kerner, unser außen außen Willen als lokale deutsch-canadische Wähler zu seinen Wahlen verschiedene Begegnungen verlor zum Verteilung des „Patriot“ Rom. Es erlangte die Summe von \$4.90. Um 12 Uhr Nachmittag, Nachdem sich ein jeder wieder frisch gefärbt hatte, wurde füllig das Tanzcafe bis zum nächsten Morgen aufzubauen, und ein jeder eine mit dem angenehmen und frischen Gefühl nach Hause mal wieder ein echtes deutsches Feierabendvergnügen verlebt zu haben. Auch sagen wir den Herren von Regina, unser Dank, welches uns mit ihrer Anwesenheit bekräftigt.

Mit deutschem Gruss O. Richter

### Ortsgruppe „Amulet“

Die Versammlung am 29. Juni war gut besucht. Alle Mitglieder waren pünktlich erschienen. Der Vorsitzende der Deutschen Vereinigung, Herr Dr. Hinckle, dankte den ehemaligen Präsidenten der Deutschen Vereinigung, Herrn Dr. Uebel und anderen Herren, haben wir gute Fortschritte zu verzeichnen in unserer Ortsgruppe. Noch ist unter Vereinten im Jahr nicht groß so wie man die andere Ortsgruppe, aber alle deutschen Männer mit Ausnahme einiger haben

sich dem Verband angegeschlossen. Die ganze Ortsgruppe wird sich für die Getreidebauern Vereinigung ausspielen, und hat Herr Johann Hinckle es nicht versäumt, die einzelnen Farmer auf die Vorreite dieser Vereinigung aufmerksam zu machen. Auf Anordnung des Präsidenten Herrn Dr. Uebel, findet am 3. Juli auf der Farm des Herrn Ludwig Schmidt ein Sommerfest zu Gunsten der Ortsgruppe statt — Hoffentlich mit sehr gutes.

Herr Wendelin Weller hat vorgeschlagen, eine Versammlung abzuhalten im Hause des Herrn J. L. Leier bei Ogema am 11. Juli Nachmittag, so sind alle deutschen Männer bei Ogema herzlich gebeten, der Versammlung beizutreten. Herr Wendelin Weller war unangängt mit einigen Herren von Ogema zusammen und die haben ihm vertragen, sich unserem Verein anzuschließen. Jedoch wurde die Anfang wie festgelegt um 2 Uhr ein wenig verzögert, aber nach einer knappen Stunde waren die meisten Gäste erschienen und es konnte sogleich das Fest mit einer Einleitungsspoloshow, ausgeführt vom Kinderchor, unter den bewährten Aufsicht von Herrn Dr. Hinckle beginnen.

Unter Abwegen des Friedens. Der Mann ist gekommen, wurden die verschiedenen Tänze mit einer Pracht und Eleganzkeit voll zur Geltung gebracht. Sodann fanden die verschiedenen Spiele von der Reihe, u. a. Skatturnen, Wettkämpfen in Gruppen, zu zweien mit aneinander gesetzten Beinen, das Schlangenwälz, das Schwerebeschleunigen mit verbundenen Armen nach aufgehängten Gegenständen usw. Den Schluss des Kinderabends bildeten verschiedene Gelänge und Melodien ausgeführt vom Jugendchor, geleitet von Dr. Hinckle, reihen sich die verschiedenen Programmmnummern an. Komische Vorträge und Gelang von Dr. Hinckle, verschiedene Darstellungen von der Generalversammlung mit anwesenden Herren, Herr T. E. Mann, Herr W. Bielkowich, Herr Geisel und Herr Molter, lebhaftere beliebte Herren feierten es sich nicht nehmen, zum Abschluß des Festes mit Gelang und Vorträgen beizutragen. Ganz besonders erfreut wurde auf alle Anwesenden die komische Szene.

Am 29. Juni begaben sich von der Generalleitung des Provinzialverbandes, die Herren Vizepräsident Carl Wolter, Leoimond Geisel, Organisator C. E. Emann, sowie der Leiter der deutschen Abteilung der Getreidebauern Vereinigung, Herr Dr. Bielkowich, nach Langenburg, wo sie eine große Eröffnungsfeier auf der Farm des Herrn Seifert, der seine Wiese gelobt hatte, die Abschaltung des Stiftungsfestes auf seiner Farm zu einer in jeder Weise gelungenen zu machen, und der kleinen Gästen mit herzlicher deutscher Gastfreundschaft entgegengestellt.

Um die auswärtigen Gäste hatten sich schon vorher Frau Künster und Herr Schneider, der Sekretär der Ortsgruppe „Amulet“ Sonntag Vormittag in Berlitz ein, wo sie von Herrn Dr. Hinckle abgeholt wurden, der mit ansehnlichen Gaben die Gäste gewarnt hatte, obgleich auf die Reise gewartet werden sollte. Das Abendessen wurde, das folgenden Tag gegen Zugverstärkung und



### Tanzende Holzfäuste

GALLESREPORT  
Das Land der Erfolge für den deutschen Farmer  
JESTER LAND COMPANY  
27 JUNE STREET NEW YORK CITY  
Urgenten Sie  
Buchhaltung  
Bildschirm Oct. 7

Besse abzuhalten. Herr Hinckle, der die wärmste Vereinsförderung, hatte sich zu versöhnen, die einzelnen Farmer auf die Vorreite dieser Vereinigung aufmerksam zu machen. Auf Anordnung des Präsidenten Herrn Dr. Uebel, findet am 3. Juli auf der Farm des Herrn Ludwig Schmidt ein Sommerfest zu Gunsten der Ortsgruppe statt — Hoffentlich mit sehr gutes.

Herr Wendelin Weller hat vorgeschlagen,

eine Versammlung abzuhalten im

Hause des Herrn J. L. Leier bei Ogema

am 11. Juli Nachmittag, so sind alle

deutschen Männer bei Ogema herzlich

gebeten, der Versammlung beizutreten.

Herr Wendelin Weller war unangängt

mit einigen Herren von Ogema zusam-

men und die haben ihm vertragen, sich

unserem Verein anzuschließen. Jedoch

wurde die Anfang wie festgelegt um 2

Uhr ein wenig verzögert, aber nach einer

knappen Stunde waren die meisten

Gäste erschienen und es konnte sogleich

das Fest mit einer großen Gruppe

von Kindern und Jugendlichen beginnen.

Unter Abwegen des Friedens. Der

Mann ist gekommen, wurden die verschiedenen

Tänze mit einer Pracht und Eleganzkeit

voll zur Geltung gebracht. Sodann

fanden die verschiedenen Spiele von der

Reihe, u. a. Skatturnen, Wettkämpfen in

Gruppen, zu zweien mit aneinander

gesetzten Beinen, das Schlangenwälz, das

Schwerebeschleunigen mit verbundenen

Armen nach aufgehängten Gegenständen usw.

Den Schluss des Kinderabends bildeten

verschiedene Gelänge und Melodien ausgeführt vom Jugendchor, geleitet von Dr. Hinckle, reihen sich die verschiedenen

Programmmnummern an. Komische Vor-

träge und Gelang von Dr. Hinckle, ver-

schiedene Darstellungen von der General-

versammlung mit anwesenden Herren, Herr

T. E. Mann, Herr W. Bielkowich, Herr Geisel

und Herr Molter, lebhaftere beliebte

Herren feierten es sich nicht nehmen, zum

Abschluß des Festes mit Gelang und

Vorträgen beizutragen. Ganz besonders

erfreut wurde auf alle Anwesenden die

komische Szene.

Am 29. Juni begaben sich von der

Generalleitung des Provinzialverbandes,

die Herren Vizepräsident Carl Wolter,

Leoimond Geisel, Organisator

C. E. Emann, sowie der Leiter der deut-

sischen Abteilung der Getreidebauern

Vereinigung, Herr Dr. W. Bielkowich, nah-

mehr nach aufgehängten Gegenständen usw.

Den Schluss des Kinderabends bildeten

verschiedene Gelänge und Melodien ausgeführt vom Jugendchor, geleitet von Dr. Hinckle, reihen sich die verschiedenen

Programmmnummern an. Komische Vor-

träge und Gelang von Dr. Hinckle, ver-

schiedene Darstellungen von der General-

versammlung mit anwesenden Herren, Herr

T. E. Mann, Herr W. Bielkowich, Herr Geisel

und Herr Molter, lebhaftere beliebte

Herren feierten es sich nicht nehmen, zum

Abschluß des Festes mit Gelang und

Vorträgen beizutragen. Ganz besonders

erfreut wurde auf alle Anwesenden die

komische Szene.

Am 29. Juni begaben sich von der

Generalleitung des Provinzialverbandes,

die Herren Vizepräsident Carl Wolter,

Leoimond Geisel, Organisator

C. E. Emann, sowie der Leiter der deut-

sischen Abteilung der Getreidebauern

Vereinigung, Herr Dr. W. Bielkowich, nah-

mehr nach aufgehängten Gegenständen usw.

Den Schluss des Kinderabends bildeten

verschiedene Gelänge und Melodien ausgeführt vom Jugendchor, geleitet von Dr. Hinckle, reihen sich die verschiedenen

Programmmnummern an. Komische Vor-

träge und Gelang von Dr. Hinckle, ver-

schiedene Darstellungen von der General-

versammlung mit anwesenden Herren, Herr

T. E. Mann, Herr W. Bielkowich, Herr Geisel

und Herr Molter, lebhaftere beliebte

Herren feierten es sich nicht nehmen, zum

Abschluß des Festes mit Gelang und

Vorträgen beizutragen. Ganz besonders

erfreut wurde auf alle Anwesenden die

komische Szene.

Am 29. Juni begaben sich von der

Generalleitung des Provinzialverbandes,

die Herren Vizepräsident Carl Wolter,

Leoimond Geisel, Organisator

C. E. Emann, sowie der Leiter der deut-

sischen Abteilung der Getreidebauern

Vereinigung, Herr Dr. W. Bielkowich, nah-

mehr nach aufgehängten Gegenständen usw.

Den Schluss des Kinderabends bildeten

verschiedene Gelänge und Melodien ausgeführt vom Jugendchor, geleitet von Dr. Hinckle, reihen sich die verschiedenen

Programmmnummern an. Komische Vor-

träge und Gelang von Dr. Hinckle, ver-

schiedene Darstellungen von der General-

versammlung mit anwesenden Herren, Herr

T. E. Mann, Herr W. Bielkowich, Herr Geisel

und Herr Molter, lebhaftere beliebte

Herren feierten es sich nicht nehmen, zum

Abschluß des Festes mit Gelang und

Vorträgen beizutragen. Ganz besonders

erfreut wurde auf alle Anwesenden die

komische Szene.

Am 29. Juni begaben sich von der

Generalleitung des Provinzialverbandes,

die Herren Vizepräsident Carl Wolter,

Leoimond Geisel, Organisator

C. E. Emann, sowie der Leiter der deut-

sischen Abteilung der Getreidebauern

Vereinigung, Herr Dr. W. Bielkowich, nah-

mehr nach aufgehängten Gegenständen usw.

Den Schluss des Kinderabends bildeten

verschiedene Gelänge und Melodien ausgeführt vom Jugendchor, geleitet von Dr. Hinckle, reihen sich die verschiedenen

Programmmnummern an. Komische Vor-



# Mitteilungen

## Aus Saskatchewan

**Saskatchewan, Sask.** — Ich nedne Gelegenheit, Ihnen für alles, was Sie für das Deutschtum in dieser für uns alle so schweren Zeit getan haben, sowie für die so außerordentlich gütige Entwicklung Ihrer und unserer deutschen Zeitung meine allerhöchste Anerkennung auszusprechen.

Tristan G. Bertrand.

**Dunelm, Sask.** — Der Sommer ist gut, und Neuen haben wir genug gehabt. Auch ist es wärmer geworden. Alles belebt sich in Stadt und Land, und die geistlichen Ausflüsse befinden sich. Paul Peters hat seine Farm am Johann A. Peters für \$2,500 verkaufen. David Peters geht nach Dunelm. Unsere Tochter ist jetzt 18 Tage im Holzland in Swift Current. Sie befindet sich auf dem Weg der Pferderenn und ist schon viermal aufgeweckt, fühlt jedoch noch schwach. Wir gedenken sie bald nach Hause zu holen. Johannes A. Peters ist in Cornelius Street per Auto nach Ronan gefahren, wo lebter Land hat.

Ich möchte bekannt machen, daß ich keine die Arbeit nehmen darf, auf mein Land, Section 15-13-14, zu gehen. Ich habe auch eine gute Farm in unserer deutschen Ansiedlung an Hand zum Verkauf. Kaum wieder mögen sich an mich wenden.

So ist alles wohlau. Mit Gruß.  
Wm. Braun.

**Sask.** — Der Tod hat in dieser Gemeinde auch wieder Ernte erhalten. Am 27. April ging Herr Carl J. Wiedemann mit vier Personen auf Welt, um Weinen zu paden, und um 3 Uhr Nachtmittag kam man ihn vor hinter dem Boden. Man nimmt an, daß er etwas zwischen den Verden in Erdung bringt wollte, als die Verde plötzlich losgingen und Herrn Wiedemann umwichen. Der Name Bader ging ihm über den Leib, und wahrscheinlich nicht nur einmal, sondern decimal, da die Person sich im Kreis gedreht haben. Sein Nachbar Arno Kring hatte die Verden zwischen 10 und 11 Uhr Vorm. auf dem Platz stehen sehen, und als er zum Mittagessen ging, handten die Verden mit der Maschine immer noch auf demselben Platz. Eine war aber der Meinung, daß sich Wiedemann nur entfernt hätte, um etwas anderes zu machen. Als Vorm. an Nachmittag wieder auf das Feld ging, stand das Weinen immer noch dort, weraut hin er auf dasselbe zuquoll, um zu sehen, was loswar. Hier fand er Herrn Wiedemann vor hinter dem Boden.

Herr Wiedemann kam vor 10 Jahren aus Asien nach Kanada, und zwar kam er aus dem Gouvernement Böhmien, Kreis Tschirn, Kolonie Aufmerseit. Er war 53 Jahre alt und hinterließ bei seiner Familie noch 5 Kinder, von denen zwei verheiratet sind. Das kleinste Kind ist 6 Jahre alt. Die Verden kamen am 30. April statt. Der Beirat wurde von seinem Sohn aus 116 der Kirche in Est überliefert, wo Herr Pastor A. Reitman die Leidensrede hielt. Dem Trauerzug folgten 52 Anhänger. Gott der Herr möge sich der trauernden Witwe und Kindern annehmen.

G. E. Teste.

**Kart. 19. Juni 1915.** — Am Mittwoch den 16. Juni hatten wir hier einen detaillierten Bericht, daß verschiedene Personen auf der Weise ertraten. Einige haben sogar das Land bereit umgestellt und verloren noch Klads einzuladen. Troch vielen Regen ist die Saat

**Wer interessiert sich für den Bau guter Wege in unserer Provinz Saskatchewan?**

Die Provinzialregierung hat ein Seiten starkes Büchlein über Begebaunarbeiten mit vielen Illustrationen. Begebaunarbeiten darstellen, in deutscher Sprache drucken lassen.

Jeder der den unten stehenden Coupon ausfüllt, d. h. seinen Namen und seine Adresse hinzufügt, den Coupon ausfüllt und in ein Kuvert steckt, auf das er folgende Adresse schreiben muß:

Board of Highway Commissioners  
Parliament Building,  
Regina, Sask.

erhält vollständig frei dieses lehrreiche Büchlein zugestellt.

Kein deutscher Kreis, Councillor oder Begebaumeister sollte ohne dieses Büchlein sein. Jeder Farmer, der am Begebau in seiner Municipalität interessiert ist, sollte es lesen.

Even in deutschem Kreis fertig gestellt.  
Hier abschneiden

An  
Board of Highway Commissioners  
Parliament Building,  
Regina, Sask.

Bitte, senden Sie mir Ihr neues Büchlein über "Begebaunarbeiten" in deutscher Sprache gedruckt an folgende Adresse:

Name: \_\_\_\_\_  
Postfach: \_\_\_\_\_

in allgemeinen nicht vom besten und weit zurück. W. A. Stevens.

**Quinton, Sask.** — Das diesjährige deutsche Volksfest findet am Mittwoch, den 8. Juli in Quinton statt, wo alle deutschen Freunde der langjährigen Freundschaft eingeladen sind. Die Komitee wird sich alle Mühe geben, die Bekanntmachung so geschickt wie möglich zu gestalten und nach dem Anfang, welches das Fest in den letzten Jahren bei den diejenigen Feiermärschen gefunden hat, glauben wir, wiederum zahlreiche Besucher erwarten zu können. Eine weitere Erweiterung wird dieses Jahr in Gestalt von Feierreden eingefügt werden, und zwar Reden im Einfluss und Rennen im Sattel, wann der Farmer aus dem liegenden Dürftt geladen werden. Eintrittsgebühre wird dazu freies Programm und den gläubigen Gewinn daran hoffen. Die Feier ist täglich von 10 bis 12 Uhr, abends von 7 bis 9 Uhr.

Am Dienstag, den 7. Juli, wird die Feier-

feier und Schauertag

Am Dienstag, den 7. Juli, wird die Feier-

feier und Schauertag

Am Dienstag, den 7. Juli, wird die Feier-

feier und Schauertag

Am Dienstag, den 7. Juli, wird die Feier-

feier und Schauertag

Am Dienstag, den 7. Juli, wird die Feier-

feier und Schauertag

Am Dienstag, den 7. Juli, wird die Feier-

feier und Schauertag

Am Dienstag, den 7. Juli, wird die Feier-

feier und Schauertag

Am Dienstag, den 7. Juli, wird die Feier-

feier und Schauertag

Am Dienstag, den 7. Juli, wird die Feier-

feier und Schauertag

Am Dienstag, den 7. Juli, wird die Feier-

feier und Schauertag

Am Dienstag, den 7. Juli, wird die Feier-

feier und Schauertag

Am Dienstag, den 7. Juli, wird die Feier-

feier und Schauertag

Am Dienstag, den 7. Juli, wird die Feier-

feier und Schauertag

Am Dienstag, den 7. Juli, wird die Feier-

feier und Schauertag

Am Dienstag, den 7. Juli, wird die Feier-

feier und Schauertag

Am Dienstag, den 7. Juli, wird die Feier-

feier und Schauertag

Am Dienstag, den 7. Juli, wird die Feier-

feier und Schauertag

Am Dienstag, den 7. Juli, wird die Feier-

feier und Schauertag

Am Dienstag, den 7. Juli, wird die Feier-

feier und Schauertag

Am Dienstag, den 7. Juli, wird die Feier-

feier und Schauertag

Am Dienstag, den 7. Juli, wird die Feier-

feier und Schauertag

Am Dienstag, den 7. Juli, wird die Feier-

feier und Schauertag

Am Dienstag, den 7. Juli, wird die Feier-

feier und Schauertag

Am Dienstag, den 7. Juli, wird die Feier-

feier und Schauertag

Am Dienstag, den 7. Juli, wird die Feier-

feier und Schauertag

Am Dienstag, den 7. Juli, wird die Feier-

feier und Schauertag

Am Dienstag, den 7. Juli, wird die Feier-

feier und Schauertag

Am Dienstag, den 7. Juli, wird die Feier-

feier und Schauertag

Am Dienstag, den 7. Juli, wird die Feier-

feier und Schauertag

Am Dienstag, den 7. Juli, wird die Feier-

feier und Schauertag

Am Dienstag, den 7. Juli, wird die Feier-

feier und Schauertag

Am Dienstag, den 7. Juli, wird die Feier-

feier und Schauertag

Am Dienstag, den 7. Juli, wird die Feier-

feier und Schauertag

Am Dienstag, den 7. Juli, wird die Feier-

feier und Schauertag

Am Dienstag, den 7. Juli, wird die Feier-

feier und Schauertag

Am Dienstag, den 7. Juli, wird die Feier-

feier und Schauertag

Am Dienstag, den 7. Juli, wird die Feier-

feier und Schauertag

Am Dienstag, den 7. Juli, wird die Feier-

feier und Schauertag

Am Dienstag, den 7. Juli, wird die Feier-

feier und Schauertag

Am Dienstag, den 7. Juli, wird die Feier-

feier und Schauertag

Am Dienstag, den 7. Juli, wird die Feier-

feier und Schauertag

Am Dienstag, den 7. Juli, wird die Feier-

feier und Schauertag

Am Dienstag, den 7. Juli, wird die Feier-

feier und Schauertag

Am Dienstag, den 7. Juli, wird die Feier-

feier und Schauertag

Am Dienstag, den 7. Juli, wird die Feier-

feier und Schauertag

Am Dienstag, den 7. Juli, wird die Feier-

feier und Schauertag

Am Dienstag, den 7. Juli, wird die Feier-

feier und Schauertag

Am Dienstag, den 7. Juli, wird die Feier-

feier und Schauertag

Am Dienstag, den 7. Juli, wird die Feier-

feier und Schauertag

Am Dienstag, den 7. Juli, wird die Feier-

feier und Schauertag

Am Dienstag, den 7. Juli, wird die Feier-

feier und Schauertag

Am Dienstag, den 7. Juli, wird die Feier-

feier und Schauertag

Am Dienstag, den 7. Juli, wird die Feier-

feier und Schauertag

Am Dienstag, den 7. Juli, wird die Feier-

feier und Schauertag

Am Dienstag, den 7. Juli, wird die Feier-

feier und Schauertag

Am Dienstag, den 7. Juli, wird die Feier-

feier und Schauertag

Am Dienstag, den 7. Juli, wird die Feier-

feier und Schauertag

Am Dienstag, den 7. Juli, wird die Feier-

feier und Schauertag

Am Dienstag, den 7. Juli, wird die Feier-

feier und Schauertag

Am Dienstag, den 7. Juli, wird die Feier-

feier und Schauertag

Am Dienstag, den 7. Juli, wird die Feier-

feier und Schauertag

Am Dienstag, den 7. Juli, wird die Feier-

feier und Schauertag



# Wieder ein glücklicher Kauf!!!

## 5000 weiße Schuhe

Soeben angekommen, für Damen und Mädchen, regulär per Paar \$2.00, jetzt nur ... 75c

## Herrenhalbschuhe

in braun, schwarz und Lackleder, reg. \$6.00, jetzt ... \$1.95

## Groceries

Butter Mehl, per Sac	\$2.90
Reis, 22 Pfund für	\$1.00
Grüner Kaffee, 2 Pfund für	35c
Brauner Kaffee, 2 Pfund für	45c

## Damenkleider

gemacht aus seinem Wollstoff, reg. \$8.00, jetzt ... \$2.25

## Hauschuhe für Damen

Größen 3 und 4, Reg. 35c, jetzt ... 25c

Soeben wieder von einer größeren Geschäftsreise zurückgekehrt, kann ich meinen werten Kunden die angenehme Nachricht überbringen, daß es mir wieder einmal gelungen ist, einen sehr günstigen Kauf abzuschließen. Den dadurch erzielten Nutzen wende ich — wie gewöhnlich — wieder meinen Kunden zu. Ich habe meinen Laden ganz rearrangiert, um den Käufern einen besseren Überblick der zum Verkauf ausgelegten Waren zu geben. Weil es mir unmöglich war, die viele Kunden in meinem Laden sofort zu bedienen, sah ich mich gezwungen, noch einen Laden zu mieten, und habe hiermit Alle ein — wenn in meinem Hauptladen an der 10. Ave. der Andrang zu groß sein sollte — meinen anderen Laden an 1740 Hamilton St. zu besuchen. Güte, Qualität und Werte sind bei mir zu haben. Dafür bin ich bereits in der ganzen Provinz bekannt. Sie sollten sich von der Echtheit meiner Behauptung überzeugen.

## Damenmäntel

Aus feinem blauen Sergetuch, hübsches Modell, reg. \$25.00 jetzt nur ...

\$7.95

## Soeben erhalten

Eine große Sendung feiner Damenmäntel  
eine schwarze seiden Damemantel, prima Qualität, hochwertiger Stoff. Nur dieses Kleidungsstück soll würdig sein zu tragen, müssen Sie es selbst sehen. Reg. Wert \$30.00, jetzt nur ...

\$8.95

## Kurze Damen- und Mädchennähte

In rot und blau  
Regulär \$15.00 jetzt nur ...

\$4.95

## Knabenschuhe

Größen 1, 4, 5, regulär \$2.00, jetzt ... \$1.35

## Herrenschuhe

mit Gummi-Einsatz, regulär \$2.75, jetzt ... \$1.45

## Damenröcke

in schwarz und blau, ganz aus Wolle, reg. \$3.50, jetzt ... \$1.25

## Strohhüte für Kinder 20c

## Mädchenhüte

ein garniert, reg. \$2.50, jetzt ... 90c

## Unterkleider

für Damen, Herren und Kinder, werden zu billigen Preisen ausgetauscht.

## Herrenkappen

Reg. \$1.00, jetzt für ... 25c

## Herrenanzüge!

Wir haben eine sehr große Auswahl in allerlei Herrenanzügen und ist uns möglich, jede einzelne Ware einzeln aufzuführen. Um aber zu räumen, verkaufen wir jetzt einen Anzug für nur die Hälfte des regulären Preises.

## Schuhe!

Wir haben das größte Lager in Schuhen und verkaufen dieselben für den niedrigst zulässigen Preis

## Schuhe!

Wir haben das größte Lager in Schuhen und verkaufen

## Achtung!

Wir haben ein riesengroßes Warenauswahl, und können nicht alles beschreiben. Schenken Sie uns aber, und überzeugen Sie sich selbst. Sie werden die besten Waren für den allerbilligsten Preis erhalten. Zufriedenstellung garantiert.

# Schwarzfeld's Dept. Stores

Ecke Zehnte Ave. und St. John Straße

Regina, Saskatchewan

## Majestic Theater

Unter neuer Geschäftsführung

### Erläuterung

5 wundervoll erstaunliche 5 Bildbänder

Offen von 1-5 und von 6.30-11 Uhr

### Eintritt 10c

Böllständiger Wechsel des Programms am Sonnabend

### Sicherer Schluss

Raufaufstausch (den Brief ihres Sohns auf Geschäftsstelle befindlichen Mannes lese). Da schlägt mein Mann seine Briefe. Ich sende Dir 100 Käufe. Er muß schlechte Geschäfte machen, denn wenn er hier ist und er da irgend gesellschaftlich etwas zu tun, so verlässt er oft 8 Tage lang mit nur einzigen einzigen zu geben.

### Der Brief

Direktor: Ich würde Sie vielleicht gern engagieren. Früher einmal dem Publikum haben Sie ja gefallen, aber der leidet, der Regenzeit! Der Spricht! Und Sie lieber die musikalische Begabung ab.

Sängerin: Oh — na ja! Der hat allerdings bei mir kein Gehör gefunden. Deshalb!

### Überwältigender Erfolg

Büngenthaler Kurgäste: Haben Sie schon Bungenleidende Heilung gefunden?

### Achtung!

Wir geben hiermit bekannt, daß wir von jetzt ab keine Quittungen mehr über Verhandlungen an uns brieflich geben.

Auf dem gelben Zettel der Zeitung wird das Datum entsprechend ändern, und bitten wir, dies als eine vollauf gültige Quittung annehmen zu wollen. Auch bitten wir, etwas Geduld zu haben. Die Leute sind wir alle drei Wochen geändert, und es mag vorkommen, daß der neue Setz für die auf die Zahlung folgenden 14 Tage oder 3 Wochen noch keine Berichtigung zeigt.

### Regina und Umgegend

Wiedereröffnung eines erstklassigen deutschen Bierzelts

Herr Philip Rump eröffnete im Commercial Hotel wieder seinen Bierzelten. Beim temporären Sitzung des Hotels war Herr Rump, der zusammen mit Herrn Alter ein erstklassiges Bierzelthaus betrieb, das nach dem Kriegsabschluß des Kriegsvereins, gewonnen, dasselbe aufzugeben. Nach der Wiedereröffnung des Hotels ist es ihm gelungen, seinen alten Bierzelten wieder zu kaufen und sein Geschäft in der alten Weise weiterzuführen. Über die Bedienung und über die Einrichtung dieses Geschäftes brauchen wir hier wohl weiter nicht zu sagen, da unsere Leser dieselben noch sehr gut kennen dürften. Wie gehen daher nun die alten und noch viel mehr neue Kunden dem deutschen Bierzelten des Herrn Rump auf der nächsten Gelegenheit einen Besuch abstimmen werden. Und ob sie die Angelegenheiten dieser Zeitung

### Katholischer Frauenverein

Am Donnerstag, 8-6 Uhr nachmittag findet das wöchentliche Gottesdienstgottesdienst bei Frau Rudolph Voigt, 1275 Main Street. Alle Damen sind freundlich eingeladen.

### Im Regina Theater

Außerdem steht "Die Tasse", einer der besten Schlosser der letzten Jahre, wieder auf dem Programm des Regina Theaters. Die Eröffnung am Montag wurde mit großem Beifall aufgenommen und ließ einen neuen Beweis, daß die Schwarzfeld Theatergesellschaft stets bestrebt ist, dem hiesigen Publikum nur erstklassige Leistungen zu bieten. Herr Ufer spielt in "Die Tasse" die Rolle des Tom Dogan mit geradezu bewundernswürdiger Künstlichkeit und findet in Fräulein Ethel Hemm eine ebenbürtige Partnerin. Das Stück selbst ist voll des fröhlichen Humors, und somit werden wir jedem, der für ein paar Stunden

seine Sorgen vergessen mögen, empfohlen, dem Regina Theater heute oder morgen einen Besuch abzustatten.

Donnerstag, Freitag und zweimal am Samstag wird "The Divorce Settlement" aufgeführt.

### Ernennungen

Zum Arbeiterrichter: Simon Martin Ringrose, Broadacres; Georg Gatenby Lemberg; John Adolf Wolf, Ravenstang; James Streit, Sceptre; James Biggins Greenfield; Tom Steinfort, Sandhurst.

Zum öffentlichen Notar: Francis J. Wagner, Horizon.

Zum Börsenmakler: Adolf H. Hammer, Elfrid; Francis Joseph Wagner, Horizon; Michael Wolf, Victoria; Daniel Schulz, Vinkham; Herbert Hendon Turner, Abernethy; Jacob Diederichs, Ruth Dale; Deacon Alexander Hall, Victoria.

Zum Börsenmakler: Adolf H. Hammer, Elfrid; Francis Joseph Wagner, Horizon; Michael Wolf, Victoria; Daniel Schulz, Vinkham; Herbert Hendon Turner, Abernethy; Jacob Diederichs, Ruth Dale; Deacon Alexander Hall, Victoria.

Zum Börsenmakler: Adolf H. Hammer, Elfrid; Francis Joseph Wagner, Horizon; Michael Wolf, Victoria; Daniel Schulz, Vinkham; Herbert Hendon Turner, Abernethy; Jacob Diederichs, Ruth Dale; Deacon Alexander Hall, Victoria.

Zum Börsenmakler: Adolf H. Hammer, Elfrid; Francis Joseph Wagner, Horizon; Michael Wolf, Victoria; Daniel Schulz, Vinkham; Herbert Hendon Turner, Abernethy; Jacob Diederichs, Ruth Dale; Deacon Alexander Hall, Victoria.

Zum Börsenmakler: Adolf H. Hammer, Elfrid; Francis Joseph Wagner, Horizon; Michael Wolf, Victoria; Daniel Schulz, Vinkham; Herbert Hendon Turner, Abernethy; Jacob Diederichs, Ruth Dale; Deacon Alexander Hall, Victoria.

Zum Börsenmakler: Adolf H. Hammer, Elfrid; Francis Joseph Wagner, Horizon; Michael Wolf, Victoria; Daniel Schulz, Vinkham; Herbert Hendon Turner, Abernethy; Jacob Diederichs, Ruth Dale; Deacon Alexander Hall, Victoria.

Zum Börsenmakler: Adolf H. Hammer, Elfrid; Francis Joseph Wagner, Horizon; Michael Wolf, Victoria; Daniel Schulz, Vinkham; Herbert Hendon Turner, Abernethy; Jacob Diederichs, Ruth Dale; Deacon Alexander Hall, Victoria.

Zum Börsenmakler: Adolf H. Hammer, Elfrid; Francis Joseph Wagner, Horizon; Michael Wolf, Victoria; Daniel Schulz, Vinkham; Herbert Hendon Turner, Abernethy; Jacob Diederichs, Ruth Dale; Deacon Alexander Hall, Victoria.

Zum Börsenmakler: Adolf H. Hammer, Elfrid; Francis Joseph Wagner, Horizon; Michael Wolf, Victoria; Daniel Schulz, Vinkham; Herbert Hendon Turner, Abernethy; Jacob Diederichs, Ruth Dale; Deacon Alexander Hall, Victoria.

Zum Börsenmakler: Adolf H. Hammer, Elfrid; Francis Joseph Wagner, Horizon; Michael Wolf, Victoria; Daniel Schulz, Vinkham; Herbert Hendon Turner, Abernethy; Jacob Diederichs, Ruth Dale; Deacon Alexander Hall, Victoria.

Zum Börsenmakler: Adolf H. Hammer, Elfrid; Francis Joseph Wagner, Horizon; Michael Wolf, Victoria; Daniel Schulz, Vinkham; Herbert Hendon Turner, Abernethy; Jacob Diederichs, Ruth Dale; Deacon Alexander Hall, Victoria.

Zum Börsenmakler: Adolf H. Hammer, Elfrid; Francis Joseph Wagner, Horizon; Michael Wolf, Victoria; Daniel Schulz, Vinkham; Herbert Hendon Turner, Abernethy; Jacob Diederichs, Ruth Dale; Deacon Alexander Hall, Victoria.

Zum Börsenmakler: Adolf H. Hammer, Elfrid; Francis Joseph Wagner, Horizon; Michael Wolf, Victoria; Daniel Schulz, Vinkham; Herbert Hendon Turner, Abernethy; Jacob Diederichs, Ruth Dale; Deacon Alexander Hall, Victoria.

Zum Börsenmakler: Adolf H. Hammer, Elfrid; Francis Joseph Wagner, Horizon; Michael Wolf, Victoria; Daniel Schulz, Vinkham; Herbert Hendon Turner, Abernethy; Jacob Diederichs, Ruth Dale; Deacon Alexander Hall, Victoria.

Zum Börsenmakler: Adolf H. Hammer, Elfrid; Francis Joseph Wagner, Horizon; Michael Wolf, Victoria; Daniel Schulz, Vinkham; Herbert Hendon Turner, Abernethy; Jacob Diederichs, Ruth Dale; Deacon Alexander Hall, Victoria.

Zum Börsenmakler: Adolf H. Hammer, Elfrid; Francis Joseph Wagner, Horizon; Michael Wolf, Victoria; Daniel Schulz, Vinkham; Herbert Hendon Turner, Abernethy; Jacob Diederichs, Ruth Dale; Deacon Alexander Hall, Victoria.

Zum Börsenmakler: Adolf H. Hammer, Elfrid; Francis Joseph Wagner, Horizon; Michael Wolf, Victoria; Daniel Schulz, Vinkham; Herbert Hendon Turner, Abernethy; Jacob Diederichs, Ruth Dale; Deacon Alexander Hall, Victoria.

Zum Börsenmakler: Adolf H. Hammer, Elfrid; Francis Joseph Wagner, Horizon; Michael Wolf, Victoria; Daniel Schulz, Vinkham; Herbert Hendon Turner, Abernethy; Jacob Diederichs, Ruth Dale; Deacon Alexander Hall, Victoria.

Zum Börsenmakler: Adolf H. Hammer, Elfrid; Francis Joseph Wagner, Horizon; Michael Wolf, Victoria; Daniel Schulz, Vinkham; Herbert Hendon Turner, Abernethy; Jacob Diederichs, Ruth Dale; Deacon Alexander Hall, Victoria.

Zum Börsenmakler: Adolf H. Hammer, Elfrid; Francis Joseph Wagner, Horizon; Michael Wolf, Victoria; Daniel Schulz, Vinkham; Herbert Hendon Turner, Abernethy; Jacob Diederichs, Ruth Dale; Deacon Alexander Hall, Victoria.

Zum Börsenmakler: Adolf H. Hammer, Elfrid; Francis Joseph Wagner, Horizon; Michael Wolf, Victoria; Daniel Schulz, Vinkham; Herbert Hendon Turner, Abernethy; Jacob Diederichs, Ruth Dale; Deacon Alexander Hall, Victoria.

Zum Börsenmakler: Adolf H. Hammer, Elfrid; Francis Joseph Wagner, Horizon; Michael Wolf, Victoria; Daniel Schulz, Vinkham; Herbert Hendon Turner, Abernethy; Jacob Diederichs, Ruth Dale; Deacon Alexander Hall, Victoria.

Zum Börsenmakler: Adolf H. Hammer, Elfrid; Francis Joseph Wagner, Horizon; Michael Wolf, Victoria; Daniel Schulz, Vinkham; Herbert Hendon Turner, Abernethy; Jacob Diederichs, Ruth Dale; Deacon Alexander Hall, Victoria.

Zum Börsenmakler: Adolf H. Hammer, Elfrid; Francis Joseph Wagner, Horizon; Michael Wolf, Victoria; Daniel Schulz, Vinkham; Herbert Hendon Turner, Abernethy; Jacob Diederichs, Ruth Dale; Deacon Alexander Hall, Victoria.

Zum Börsenmakler: Adolf H. Hammer, Elfrid; Francis Joseph Wagner, Horizon; Michael Wolf, Victoria; Daniel Schulz, Vinkham; Herbert Hendon Turner, Abernethy; Jacob Diederichs, Ruth Dale; Deacon Alexander Hall, Victoria.

Zum Börsenmakler: Adolf H. Hammer, Elfrid; Francis Joseph Wagner, Horizon; Michael Wolf, Victoria; Daniel Schulz, Vinkham; Herbert Hendon Turner, Abernethy; Jacob Diederichs, Ruth Dale; Deacon Alexander Hall, Victoria.

Zum Börsenmakler: Adolf H. Hammer, Elfrid; Francis Joseph Wagner, Horizon; Michael Wolf, Victoria; Daniel Schulz, Vinkham; Herbert Hendon Turner, Abernethy; Jacob Diederichs, Ruth Dale; Deacon Alexander Hall, Victoria.

Zum Börsenmakler: Adolf H. Hammer, Elfrid; Francis Joseph Wagner, Horizon; Michael Wolf, Victoria; Daniel Schulz, Vinkham; Herbert Hendon Turner, Abernethy; Jacob Diederichs, Ruth Dale; Deacon Alexander Hall, Victoria.

Zum Börsenmakler: Adolf H. Hammer, Elfrid; Francis Joseph Wagner, Horizon; Michael Wolf, Victoria; Daniel Schulz, Vinkham; Herbert Hendon Turner, Abernethy; Jacob Diederichs, Ruth Dale; Deacon Alexander Hall, Victoria.

Zum Börsenmakler: Adolf H. Hammer, Elfrid; Francis Joseph Wagner, Horizon; Michael Wolf, Victoria; Daniel Schulz, Vinkham; Herbert Hendon Turner, Abernethy; Jacob Diederichs, Ruth Dale; Deacon Alexander Hall, Victoria.

Zum Börsenmakler: Adolf H. Hammer, Elfrid; Francis Joseph Wagner, Horizon; Michael Wolf, Victoria; Daniel Schulz, Vinkham; Herbert Hendon Turner, Abernethy; Jacob Diederichs, Ruth Dale; Deacon Alexander Hall, Victoria.

Zum Börsen

*"Der Courier"*  
is the leading German paper in Canada.  
1888-1897 Halifax St., Regina, Sask.  
P. O. Box 505.

Schweizerblatt für  
**Alberta u. British Columbia**  
279 Jasper Ave. East, P. O. Box 301, Edmonton, Alta.  
Generalagent für Alberta und British Columbia.

## Der Courier, Organ der Deutsch-Canadier

# Alberta Nachrichten

8. Jahrgang

Mittwoch den 7. Juli 1915

Nummer 36

## Stimmt am 21. Juli gegen den „Liquor Act“ Warum? Lest den nachfolgenden Artikel

### Zum 21. Juli 1915 Die Abstimmung über das Alkoholgesetz

Der Antrag der einfachen Mehrheit. — Die Wichtigkeit des Stimmens. — Saat in die Augen. — Phantasie und Wirklichkeit. — Wer einmal lägt, dem glaubt man nicht. — Wollen wir noch mehr Arbeitslose? — Ein Raufsegen! Schlimmer. — Die Reichen wollen wieder alles für sich. — Nur die allergrößten Räuber wählen ihren Schläger selber.

So sieht die „direkte Abstimmung“ das Ideal des wahren Demokraten sein mag, so sicher sind einfache Mehrheitsentscheidungen ungeeignet. Den wahren Willen des gesamten Volkes zum Ausdruck zu bringen. Die kommende Abstimmung über „Prohibition“ ist nichts anderes als die Anwendung des durch das Prinzip der einfachen Mehrheit verdeckten Systems der direkten Abstimmung. Man braucht sich nur zu vergegenwärtigen, daß von je hundert Bürgern 51 das Recht haben sollen, den übrigen 49 Vorfürschriften über ihr privates, höchstgeheimes, persönliches Leben machen zu können.

Der Gedanke allein sollte genügen, alle ungefeindlichen Kreise ihrer persönlichen Selbständigkeit am 21. Juli auf die Beleidigungsfähigkeit, an die Stimmläden zu bringen.

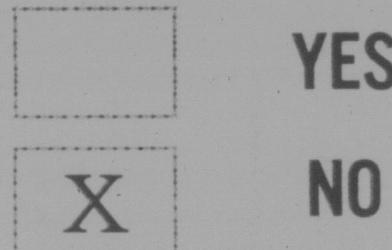
Neuerungen wie das Trinkverbot werden immer von Demokraten befürwortet und mit den schärfsten Mitteln einer Kampfesweise der Industriekraft betrieben. Wir dürfen uns seinem Zweck darüber hingehen, daß diese Demokratier am 21. Juli alle mit ihrem Stimmrecht auf dem Blatt erscheinen werden. Wer aus Beaumarkt am Zimmertisch aufgeworfen werden, Was wird all Ihnen? Denkt der Heide, wird nach wie vor traurig und trübselig sein dürfen. Der Arme aber und der weniger Vermögende, der zum Genuß seines Lebens keine Chancen befindet und seine Weltreisen machen kann, den Allenthalts die Wache einen halben Dollar für ein erfreuliches Getränk angedessen wurde — große Summen das sind angelebt haben!

Lesen Sie selbst das Alkoholgesetz, den verabschiedeten „Liquor Act“, über den am 21. Juli abgestimmt werden soll. Es ist uns in Ohren gekommen, daß die Temperenzler gerade auf die Unzufriedenheit der Bedeutung des Gesetzes ihre Sanktostellungnisse bauen. Wir haben müssen dort Leute getroffen, die der Ansicht waren, daß es sich bei dem Gesetz nicht um einen Verbot aufschießt, sondern nur um ein Verbot des Schnaps, sondern um ein Verbot des Schnapsausschlusses, des Alkoholinkens handele. Ob dieser Alkoholinken obständlich oder nur zufällig dadurch herbeigeführt ist, daß die Temperenzler in ihrer vornehmsten Absicht die Worte „Liquor Act“ mit „Bittergegen“ übersehen haben können mit nicht Sicherheit entscheiden. Der Ein und aus ihrer jedenfalls — obständlich oder unabständlich — hervorgingen.

Die erwähnte Temperenzflugschrift enthält vielerlei haarrätselhaftes — Dreiheimer. Es gibt übrigens auch noch einen französischen Ausdruck, den sich der freundliche Leiter am besten selbst denkt! Sie bietet dem bewußten Adel, den sie den Arbeitern schenkt, die durch den Schaden der Brauereien und Hotels droht, inzwischen. Unter dem ehemaligen Reichsminister der Arbeit, Dr. Walther Schmitz, steht: „Wohl Millionen! Eine horrende Summe! Wir möchten aber darauf hinweisen, daß es für die Temperenzleute keinerlei Möglichkeit gibt, die Einwände der Hotel-Bars und Weinhandlungen auch nur einigermaßen genau festzuhalten. Obwohl die Herren sich vielleicht leicht erinnern, daß die „Hölle des Hörens“ blindenauge machen und sich die benötigte Information zu holen?

Da also die Angabe von den wohl Millionen der Betriebsverdunstung eine willkürliche Angabe ist, so hätte es wenigstens noch den Vorstell, ein ehrlich demokratisches Recht zu sein, daß alle gleich behan-det. In Wahrheit ist es aber die ge-

**SAMPLE BALLOT:**  
QUESTION: Do you approve of the proposed Act,  
"THE LIQUOR ACT"?



Der Text im obigen Stimmzettel lautet in der Übersetzung:  
Frage: Stimmen Sie für das vorgeschlagene Gesetz,  
„Das Alkoholgesetz?“  
Wer gegen das Gesetz stimmt, muß also sein Kreuz neben das Wort  
Rein — Nein — machen!

Die Arbeit und das Officepersonal — möglichst und gemeinsame Haushalte — werden zu 90 Prozent auf die Straße hinaus, die Kanada noch je gesehen hat. Denkt der Heide, wird nach wie vor traurig und trübselig sein dürfen. Der Arme aber und der weniger Vermögende, der zum Genuß seines Lebens keine Chancen befindet und seine Weltreisen machen kann, den Allenthalts die Wache einen halben Dollar für ein erfreuliches Getränk angedessen wurde — große Summen das sind angelebt haben!

Sie werden auf die Straße geworfen, werden 12.000 Personen haben sich im vergangenen Jahr allein von Edmonton aus dem Staube gemacht der schlechten Zeiten wegen. Und noch das die Arbeitslosigkeit nicht abgenommen. Nach und Drauf, die Nachfrage am Hauptmarkt wird nicht nachlassen, wenn das Land trocken geht und die Reindeer eine horrende, fröhliche Lebensweise die Oberhand gewinnen. 51 Prozent der abgegebenen Stimmen gelingen.

Lesen Sie selbst das Alkoholgesetz, den verabschiedeten „Liquor Act“, über den am 21. Juli abgestimmt werden soll. Es ist uns in Ohren gekommen, daß die Temperenzler gerade auf die Unzufriedenheit der Bedeutung des Gesetzes ihre Sanktostellungnisse bauen. Wir haben müssen dort Leute getroffen, die der Ansicht waren, daß es sich bei dem Gesetz nicht um einen Verbot aufschießt, sondern nur um ein Verbot des Schnaps, sondern um ein Verbot des Schnapsausschlusses, des Alkoholinkens handele. Ob dieser Alkoholinken obständlich oder nur zufällig dadurch herbeigeführt ist, daß die Temperenzler in ihrer vornehmsten Absicht die Worte „Liquor Act“ mit „Bittergegen“ übersehen haben können mit nicht Sicherheit entscheiden. Der Ein und aus ihrer jedenfalls — obständlich oder unabständlich — hervorgingen.

Die erwähnte Temperenzflugschrift enthält vielerlei haarrätselhaftes — Dreiheimer. Es gibt übrigens auch noch einen französischen Ausdruck, den sich der freundliche Leiter am besten selbst denkt! Sie bietet dem bewußten Adel, den sie den Arbeitern schenkt, die durch den Schaden der Brauereien und Hotels droht, inzwischen. Unter dem ehemaligen Reichsminister der Arbeit, Dr. Walther Schmitz, steht: „Wohl Millionen! Eine horrende Summe! Wir möchten aber darauf hinweisen, daß es für die Temperenzleute keinerlei Möglichkeit gibt, die Einwände der Hotel-Bars und Weinhandlungen auch nur einigermaßen genau festzuhalten. Obwohl die Herren sich vielleicht leicht erinnern, daß die „Hölle des Hörens“ blindenauge machen und sich die benötigte Information zu holen?

Da also die Angabe von den wohl Millionen der Betriebsverdunstung eine willkürliche Angabe ist, so hätte es wenigstens noch den Vorstell, ein ehrlich demokratisches Recht zu sein, daß alle gleich behan-det. In Wahrheit ist es aber die ge-

#### Zur Temperenzfrage

Eine Erzählung aus dem Leben des Altmasters der deutschen Dichtkunst Fried. v. Schiller

Fried. Schiller, St. Paul

Von seinem einstigen Studienjahr in der hübschen Oberstädtestadt Marbach a. Neckar, durch die ein Bahnhof einstehend, bestellte Schiller einen Glas Wein mit Wasser.

Bemerkenswert ob dieser Bestellung, zwischen einige im selben Bahnhof, weinselbst Studenten miteinander. Es entstand sich die Frage, warum dieser Schiller Wein genoss mit Wasser trinke; denn nach ihrer Meinung sei dies eine Entweiung der berühmten Gottheit. Der Hauptredner bog sich zu Schiller, grüßte u. rief die Frage, aus welchem Grunde der Meister Wein ge-

nicht mit Wasser trinke. Er bestreitete, aber überaus herzerfreudig Weiß, welche den Wein des Altmasters eigentlich war, erwiderte er:

„Wein allein macht einschlaft, das beweisen die Herren am Tische.“

Wasser allein macht dumm, das beweisen im Teich, die Fische.“

Drum trink ich Wasser mit Wein.“

A. Wunderlich, Börs. Ofizial, Es lebt uns der Herr Bäcker Kneipp, Karlsruhe und Co. Ltd., Tel. 8335, A. G. Mc. Kinley, Edmonton, Alta.

(Fortsetzung auf Seite 10)

**Hermann A. Rasch**  
Deutscher Advokat und Notar.  
218 Jasper Ave. Ost, Phone 1481  
Edmonton, Alta.

#### Der Courier

*Schweizerblatt für  
Alberta u. British Columbia;*  
Heinrich Becker, Generalagent  
Office: 279 Jasper Ave. Ost, Edmonton,  
eine Trepp' hoch über Lauer's Kleider-  
warenladen.

Postadresse: P. O. Box 301, Edmonton,  
Alta.

Alle Abonnementsgelder, Angelegen-, Ber-  
richts- und Korrespondenzen aus Alberta und  
British Columbia zum H. Becker, in H. Becker,  
279 Jasper Ave. Ost, Edmonton, Alta.

Der beratende Ingenieur der Stadt,

#### Edmonton

Der beratende Ingenieur der Stadt, H. Becker, Chapman von Toronto, hat der Stadt einen langen Bericht über fünf Kraftangaben unterbreitet, in dem er zu dem Schluß kommt, daß das Angebot der „Woodman Power and Coal Co.“ das billigste ist, da diese der Stadt billigere elektrische Kraft liefern kann als die städtische Kraftwerke.

An der Südseite stand im Alter von 59 Jahren der Bäcker Wm. Diek. Er kam mit seiner Familie vor zwanzig Jahren nach dem Westen und betrieb ein Bäckereigeschäft am Südwesten. Seine Tochter ist eine Bäckerin.

Der Bäcker löste mit einem Dollar das Jahr und in im vorangegangenen Jahr die „Courier“ in die verdeckte Zeitung in kanadischen Wörtern und bringt die meisten Nachrichten aus Alberta. Korrespondenzen aus deutschen Kreisen werden freilich abgelehnt.

Als Bäcker von hier gewann bei dem Britisch-Columbianischen Wettbewerb die goldene Medaille für Recitation des Gedichts „Erl König“ von Goethe. Goethe war anscheinend kein Barbar.

Der Bäcker ist ein guter Bäcker, der in Edmonton eine sehr erfolgreiche Bäckerei betreibt.

Der Bäcker ist ein guter Bäcker.

Die Mill Creek Brücke bedarf einer Reparatur, ebenso die alte Bluffbrücke. Es ist unmöglich bereits jetzt zu schätzen, wieviel Geld die Aut. der Städte und Dörfer wird, von dem Materialschaden ganz absehen.

#### Brennend auch brennen

Auch draußen im Lande ist gewaltige Schäden angerichtet worden. Das Experiment für öffentliche Arbeiten der Provinz bekommt von allen Seiten Beifall. Die über hauptschwimmende Brücken und Pfeiler der Klippe. Die kleine neue Brücke über den Clearwater ist fast zwei Brücke des Red Deer fließen sind weggerissen, eine weithin von Olds und eine weithin von Innisfail. Unterhalb der Stadt Red Deer sind eine Anzahl Brücken abgeschnitten.

Der Athabasca, Peace, Smith und andere Flüsse des Nordens sind aufsteigend nicht auslösbar, so dass von den Flüssen betroffenen werden, die der Red Deer, Bow und Nord Saskatchewan.

#### Wie ist der Not in Canada abzuholzen?

(Fortsetzung von Seite 9)

Dort wo er den kommenden Winter ein paar Gelehrten zusammen brachte, so überbleibt er in der Stadt liegen. Viele Arbeit irgend welcher Art in der Hoffnung, sowiel zu ergattern, das es sich nicht auslöschen kann. Jugegeben: Vieles gelingt es manchmal auch nicht. Bei es, das er nicht sich dauernde Arbeit bekommt, oder eine große Familie zu erhalten, was in der Stadt kein Kleinstadt ist, kann und darf manchmal unvermeidlich in Verbindung, das er bisher im Leben sich zu erhalten wusste.

Hier keine Gelegenheit, von verschwundenen Söhnen aus dem Überlande abzuholzen. Der Anhänger als solcher ist verschwunden. Was nun die Regierung nicht kann, kann ein Zusammenkommen aller deutschpredigten Bannen durch Zusammenkunft, ähnlicher Art des Deutschen Bundes.

Räumlich finden sich Spitäler in allen Kleinstädten und Ortschaften, die mit "Kinderarmut" sprechen. Herr Dr. Künne, der ich mein Schloss im "Großen Hofe" jedoch wiederum, doch mit dieser Armut aufmerksam erklärte, befindet sich in seinem Heimatdorf, hervorhebt die Kompetenz in Gauern dieses Kräftehaus und die besagte Aufgabe.

In welcher Weise die englische Regierung die Ausbildung in Australien und Neuseeland fördert, beweist die Tatsache, dass dort die Anhänger Kredit von der Regierung auf 10-15 Jahre zu 1 Prozent erhalten.

Was man in jenem Lande kann, sollte auch in Kanada möglich sein. Dadurch würde manche seine Heimstätte eher und sicherlich bearbeiten können, als wenn sie die Regierung von Ottawa befürchtet. Ein solches Heimstättentum ist nicht so leicht, wie man zuerst dachte, und wahrscheinlich ist \$150,000 nicht ausreichend. Ammerstadt ist auch das Zeugzeug eines erfreulichen Erfolgs.

Die Verwandten sind alle wohl und werden wahrscheinlich mit Zusatzkrediten geholfen werden, um ihrer Heimstätte und so einen Bush ab mit höherer Lust denken.

2. In dem Auftrag steht es im zweiten Abschluss: "Den Landesbeamten bis auf in jeder Zeit eine willommene Gewaltigkeit um". Also, auf auf "durch" Eine möglichst billige, willige durch die Verbindlichkeit gewordene Graf, in jeder Zeit zum ausdrucken.

Wäre dieser Paus nicht enthalten, würde er auf viele Arbeitslose mehr und mehr Eindringen gemacht haben.

Des weiteren versteht ich darauf einzuhören, "Der Widerstand des Auftrags" nun der "S. muss etwas geschehen" kann gehen, wenn alle mit einem Willen an diesem Werke der Menschenfreundlichkeit mit helfen.

Friedrich Steinermeier, Sattler, Stone's Plain, Alta

#### Aus Alberta

Manager der Rosencoll Kohlengruben extraktur

G. A. Cunningham, der Geschäftsführer der Rosencoll Collieries, berichtet vor einigen Tagen sein Leben durch Erkrankung dadurch, dass sein Boot im Tiefen See umschlug.

Mr. Cunningham war früh am Tage von Speidel, dem Postbeamten, aus dem See, aber nur Speidel und Cunningham waren im Boot. Aus irgend einem Grunde überdrückt sich das Boot, als Speidel verstarb, die Maschine in Gang zu setzen. Wahrscheinlich hatte Cunningham sich zu weit über Bord gekehrt. Obwohl das Boot nur 70 oder 80 Fuß vom Ufer entfernt und das Wasser dort nur 12 Fuß tiefe war, so Cunningham überhaupt nicht wieder aufgefunden. Er war sehr schwer verletzt und gerade damit beschäftigt, seinen Sweater anzuziehen, als das Boot沉没, was ihn wahrscheinlich an Schwimmen gehindert hat. Speidel, der nicht schwimmen konnte, gelang es, das Boot zu erreichen und es wurde bald gerettet. Das Unglück ereignete sich direkt vor August Miller's Bay am See und die See war vollständig ruhig.

Cunningham war verheiratet, seine Frau und Kinder wohnen in Schottland. Seine Eltern wohnen in Missouri.

Son. 7. Lakes und New Sarepta

Käuflein Marie Niemi von Ontario verkaufte einige Boote hier bei ihrem Bruder.

Bei jungen Leuten von Son. Lakes sind Verluste worden, weil sie sich am Schlosser der Station befinden. Handys zu kaufen machten.

Die Herren Bauer und Thos. Jek

haben Boote und Einheiten auf dem Flusslauf von Red Deer gelassen. Sie sind von Red Deer aus Material wiederhergestellt.

Frau Freda Lena von Starthcona weiß bei ihrer Mutter, Frau Klingbeil, zu Besuch.

#### Frauenkleid im Blindman Hause gefunden

Am letzten Freitag wurde im Blindman Hause die Leiche der Frau Edmund Plumb gefunden, die seit dem 7. Juni nach dem Tod ihres Mannes bei Red Deer verblieben war und seitdem ununterbrochen waren und seitdem ununterbrochen waren, was die Coronerin daran hat festgestellt, dass der Tod durch Extritum eingetreten ist. Es ist sich aus Selbstmord oder um Mord handelt, in noch nicht festgestellt werden.

#### Unter Gangplanks zerstört

Infolge des Durchgangs eines Gangplanks wurde mit einem Gangplank wurde das abziehbare Zündholz von Herrn Gustav Beck bei Coronation getötet. Das kleine Feuer, das während der Zeit, in die der Gangplank wurde, vermisst wurde, wurde aus dem Gangplank herausgeholt. Der Gangplank wurde von zwei Männern bereit, die mit einem Boot auf den Fluss hinauswanden und von einem schwimmenden Boot, gebunden nahmen. Zwei hässliche Arbeitsermittler erkannten im Auto.

Verunglückt bei Entfernung der C.R.R.

Zehn Männer eines Radfahrers der C.R.R. entlasteten vor einigen Tagen einen 15 Meilen westlich von Coronation getötet. Das kleine Feuer, das während der Zeit, in die der Gangplank wurde, vermisst wurde, wurde aus dem Gangplank herausgeholt. Der Gangplank wurde von zwei Männern bereit, die mit einem Boot auf den Fluss hinauswanden und von einem schwimmenden Boot, gebunden nahmen. Zwei hässliche Arbeitsermittler erkannten im Auto.

#### Verunglückt bei Entfernung der C.R.R.

Zehn Männer eines Radfahrers der C.R.R. entlasteten vor einigen Tagen einen 15 Meilen westlich von Coronation getötet. Das kleine Feuer, das während der Zeit, in die der Gangplank wurde, vermisst wurde, wurde aus dem Gangplank herausgeholt. Der Gangplank wurde von zwei Männern bereit, die mit einem Boot auf den Fluss hinauswanden und von einem schwimmenden Boot, gebunden nahmen. Zwei hässliche Arbeitsermittler erkannten im Auto.

#### Gangplank zerstört

Infolge des Durchgangs eines Gangplanks wurde mit einem Gangplank wurde das abziehbare Zündholz von Herrn Gustav Beck bei Coronation getötet. Das kleine Feuer, das während der Zeit, in die der Gangplank wurde, vermisst wurde, wurde aus dem Gangplank herausgeholt. Der Gangplank wurde von zwei Männern bereit, die mit einem Boot auf den Fluss hinauswanden und von einem schwimmenden Boot, gebunden nahmen. Zwei hässliche Arbeitsermittler erkannten im Auto.

#### Gangplank zerstört

Infolge des Durchgangs eines Gangplanks wurde mit einem Gangplank wurde das abziehbare Zündholz von Herrn Gustav Beck bei Coronation getötet. Das kleine Feuer, das während der Zeit, in die der Gangplank wurde, vermisst wurde, wurde aus dem Gangplank herausgeholt. Der Gangplank wurde von zwei Männern bereit, die mit einem Boot auf den Fluss hinauswanden und von einem schwimmenden Boot, gebunden nahmen. Zwei hässliche Arbeitsermittler erkannten im Auto.

#### Gangplank zerstört

Infolge des Durchgangs eines Gangplanks wurde mit einem Gangplank wurde das abziehbare Zündholz von Herrn Gustav Beck bei Coronation getötet. Das kleine Feuer, das während der Zeit, in die der Gangplank wurde, vermisst wurde, wurde aus dem Gangplank herausgeholt. Der Gangplank wurde von zwei Männern bereit, die mit einem Boot auf den Fluss hinauswanden und von einem schwimmenden Boot, gebunden nahmen. Zwei hässliche Arbeitsermittler erkannten im Auto.

#### Gangplank zerstört

Infolge des Durchgangs eines Gangplanks wurde mit einem Gangplank wurde das abziehbare Zündholz von Herrn Gustav Beck bei Coronation getötet. Das kleine Feuer, das während der Zeit, in die der Gangplank wurde, vermisst wurde, wurde aus dem Gangplank herausgeholt. Der Gangplank wurde von zwei Männern bereit, die mit einem Boot auf den Fluss hinauswanden und von einem schwimmenden Boot, gebunden nahmen. Zwei hässliche Arbeitsermittler erkannten im Auto.

#### Gangplank zerstört

Infolge des Durchgangs eines Gangplanks wurde mit einem Gangplank wurde das abziehbare Zündholz von Herrn Gustav Beck bei Coronation getötet. Das kleine Feuer, das während der Zeit, in die der Gangplank wurde, vermisst wurde, wurde aus dem Gangplank herausgeholt. Der Gangplank wurde von zwei Männern bereit, die mit einem Boot auf den Fluss hinauswanden und von einem schwimmenden Boot, gebunden nahmen. Zwei hässliche Arbeitsermittler erkannten im Auto.

#### Gangplank zerstört

Infolge des Durchgangs eines Gangplanks wurde mit einem Gangplank wurde das abziehbare Zündholz von Herrn Gustav Beck bei Coronation getötet. Das kleine Feuer, das während der Zeit, in die der Gangplank wurde, vermisst wurde, wurde aus dem Gangplank herausgeholt. Der Gangplank wurde von zwei Männern bereit, die mit einem Boot auf den Fluss hinauswanden und von einem schwimmenden Boot, gebunden nahmen. Zwei hässliche Arbeitsermittler erkannten im Auto.

#### Gangplank zerstört

Infolge des Durchgangs eines Gangplanks wurde mit einem Gangplank wurde das abziehbare Zündholz von Herrn Gustav Beck bei Coronation getötet. Das kleine Feuer, das während der Zeit, in die der Gangplank wurde, vermisst wurde, wurde aus dem Gangplank herausgeholt. Der Gangplank wurde von zwei Männern bereit, die mit einem Boot auf den Fluss hinauswanden und von einem schwimmenden Boot, gebunden nahmen. Zwei hässliche Arbeitsermittler erkannten im Auto.

#### Gangplank zerstört

Infolge des Durchgangs eines Gangplanks wurde mit einem Gangplank wurde das abziehbare Zündholz von Herrn Gustav Beck bei Coronation getötet. Das kleine Feuer, das während der Zeit, in die der Gangplank wurde, vermisst wurde, wurde aus dem Gangplank herausgeholt. Der Gangplank wurde von zwei Männern bereit, die mit einem Boot auf den Fluss hinauswanden und von einem schwimmenden Boot, gebunden nahmen. Zwei hässliche Arbeitsermittler erkannten im Auto.

#### Gangplank zerstört

Infolge des Durchgangs eines Gangplanks wurde mit einem Gangplank wurde das abziehbare Zündholz von Herrn Gustav Beck bei Coronation getötet. Das kleine Feuer, das während der Zeit, in die der Gangplank wurde, vermisst wurde, wurde aus dem Gangplank herausgeholt. Der Gangplank wurde von zwei Männern bereit, die mit einem Boot auf den Fluss hinauswanden und von einem schwimmenden Boot, gebunden nahmen. Zwei hässliche Arbeitsermittler erkannten im Auto.

#### Gangplank zerstört

Infolge des Durchgangs eines Gangplanks wurde mit einem Gangplank wurde das abziehbare Zündholz von Herrn Gustav Beck bei Coronation getötet. Das kleine Feuer, das während der Zeit, in die der Gangplank wurde, vermisst wurde, wurde aus dem Gangplank herausgeholt. Der Gangplank wurde von zwei Männern bereit, die mit einem Boot auf den Fluss hinauswanden und von einem schwimmenden Boot, gebunden nahmen. Zwei hässliche Arbeitsermittler erkannten im Auto.

#### Gangplank zerstört

Infolge des Durchgangs eines Gangplanks wurde mit einem Gangplank wurde das abziehbare Zündholz von Herrn Gustav Beck bei Coronation getötet. Das kleine Feuer, das während der Zeit, in die der Gangplank wurde, vermisst wurde, wurde aus dem Gangplank herausgeholt. Der Gangplank wurde von zwei Männern bereit, die mit einem Boot auf den Fluss hinauswanden und von einem schwimmenden Boot, gebunden nahmen. Zwei hässliche Arbeitsermittler erkannten im Auto.

#### Gangplank zerstört

Infolge des Durchgangs eines Gangplanks wurde mit einem Gangplank wurde das abziehbare Zündholz von Herrn Gustav Beck bei Coronation getötet. Das kleine Feuer, das während der Zeit, in die der Gangplank wurde, vermisst wurde, wurde aus dem Gangplank herausgeholt. Der Gangplank wurde von zwei Männern bereit, die mit einem Boot auf den Fluss hinauswanden und von einem schwimmenden Boot, gebunden nahmen. Zwei hässliche Arbeitsermittler erkannten im Auto.

#### Gangplank zerstört

Infolge des Durchgangs eines Gangplanks wurde mit einem Gangplank wurde das abziehbare Zündholz von Herrn Gustav Beck bei Coronation getötet. Das kleine Feuer, das während der Zeit, in die der Gangplank wurde, vermisst wurde, wurde aus dem Gangplank herausgeholt. Der Gangplank wurde von zwei Männern bereit, die mit einem Boot auf den Fluss hinauswanden und von einem schwimmenden Boot, gebunden nahmen. Zwei hässliche Arbeitsermittler erkannten im Auto.

angestrichene Schäden an Material wiederhergestellt.

Unter Überwindung ungeheurer Schwierigkeiten hat die Baggerfirma den Leistungsbereich beim Sheep Creek vergrößert. Die C. B. R. repariert einen Schaden bei Red Deer, 20 Stunden nach seiner Entstehung. Schones Betrieb ist nach dem furchtbaren Sturm, den Schneeschichten seit 15 Jahren eingeschlossen.

Beim Bruch der Tente Straßenbrücke geriet Commissioner Gordon in die Falle des Bow und wurde eine halbe Stunde später aus dem Sedan, aus dem er sich selbst entzogen, herausgezogen. Er geriet wieder in den Dienst der Polizei.

Papago Laboratories, Bld. 1900, St. Louis, Mo.

Name \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

Bestellen Sie mir eine neue Papago Glassware.

Stuart's Papago-Pads hat verhindert, dass die abziehbare Schalldämmung aus dem Gangplank herausfällt.

Wir beweisen, dass wir Ihnen eine neue Papago Glassware anbieten.

Bestellen Sie mir eine neue Papago Glassware.

Stuart's Papago-Pads hat verhindert,

dass die abziehbare Schalldämmung aus dem Gangplank herausfällt.

Wir beweisen, dass wir Ihnen eine neue Papago Glassware anbieten.

Stuart's Papago-Pads hat verhindert,

dass die abziehbare Schalldämmung aus dem Gangplank herausfällt.

Wir beweisen, dass wir Ihnen eine neue Papago Glassware anbieten.

Stuart's Papago-Pads hat verhindert,

dass die abziehbare Schalldämmung aus dem Gangplank herausfällt.

Wir beweisen, dass wir Ihnen eine neue Papago Glassware anbieten.

Stuart's Papago-Pads hat verhindert,

dass die abziehbare Schalldämmung aus dem Gangplank herausfällt.

Wir beweisen, dass wir Ihnen eine neue Papago Glassware anbieten.

Stuart's Papago-Pads hat verhindert,

dass die abziehbare Schalldämmung aus dem Gangplank herausfällt.

Wir beweisen, dass wir Ihnen eine neue Papago Glassware anbieten.

Stuart's Papago-Pads hat verhindert,

dass die abziehbare Schalldämmung aus dem Gangplank herausfällt.

Wir beweisen, dass wir Ihnen eine neue Papago Glassware anbieten.

Stuart's Papago-Pads hat verhindert,

dass die abziehbare Schalldämmung aus dem Gangplank herausfällt.

Wir beweisen, dass wir Ihnen eine neue Papago Glassware anbieten.

Stuart's Papago-Pads hat verhindert,

dass die abziehbare Schalldämmung aus dem Gangplank herausfällt.

Wir beweisen, dass wir Ihnen eine neue Papago Glassware anbieten.

Stuart's Papago-Pads hat verhindert,

dass die abziehbare Schalldämmung aus dem Gangplank herausfällt.

Wir beweisen, dass wir Ihnen eine neue Papago Glassware anbieten.

Stuart's Papago-Pads hat verhindert,

dass die abziehbare Schalldämmung aus



## Große Eröffnung!

Wir erlauben uns hierdurch, dem Publikum im Sedley District bekannt zu geben, daß wir ein großes

## Warenhaus in Sedley

eröffnet haben. Wir haben ein sehr reichhaltiges Lager in:

Groceries, Kleider, Schuhe,

usw. Schnittwaren usw.

Wie bitten das Publikum, zu unserem Geschäft zu kommen und sich die prachtvollen, erstklassigen Waren und unsere niedrigen Preise anzusehen.

Achtungsvoll

Sedley Trading Co.

### Berliner Bericht

Berlin, 1. Juli, über London. — Das deutsche Große Hauptquartier hat heute die folgende Ankündigung veröffentlicht:

Auf dem westlichen Kriegsschauplatz südlich von Aras nehmen die Kämpfen eine für uns günstige Artung.

An der Champagne hatte ein Angriff der Briten östlich von Meims keine Erfolg.

Auf den Magathöhen und in den Bergen kann es nur zu heftigen Gefechten kommen.

Reichliche Aktionen waren Bomber auf Zeebrücke und Brücke ab, ohne jedoch militärische Schaden anzureihen.

Auf dem östlichen Kriegsschauplatz: Die Lage ist unverändert geblieben. Am Norden steht die untere Kriegsfront auf zwei Bahnen, 25.695 Gewehre, darunter 120 Offiziere, 7 Geschütze, 6 Minenwerfer, 52 Maschinengewehre, ein Artillerieabteilung und viel anderes Artilleria.

Auf dem südlichen Kriegsschauplatz: Nach schweren Kämpfen hat die Armee Ostanatoli die russische Frontlinie zwischen der Göte und Yucine, sowie nördlich von Bobotan in Sturm genommen. Beide Frontlinien haben 2.324 Gewehre, darunter 30 Offiziere, und erbeuteten fünf Maschinengewehre.

Zeitlich von Lemberg sind die Deutschen ebenfalls weiter vorgedrungen, während die Armen Räderen den Balkan zwischen Bosnien und Weißrussland fortsetzt. Westlich der Weißrussland arbeiten die deutschen Verbündeten die dort den Kind verschossen, beiderseits der Kammern vor.

Die Gesamtkräfte des Armeen-Divisionen, Räderen und Bosnien betrugen am 1. Juli 109 Offiziere und 140.650 Mann an Gewehren, 40 Geschützen und 268 Maschinengewehren.

### Berlitz

London, 1. Juli. — Premier Aschaff verhinderte heute nachmittag im Hauptrat der Gemeinde, daß die britischen Verbündeten bei den Operationen gegen die Dardanellen bis zum 31. Mai an Seiten der Marine und Armeen 28.835 Offiziere und Mannschaften bringen.

### Torpediert

London, 1. Juli. — Die britische Dampfer "Thistlegton", seit dem 28. April mit einer Ladung Weizen von Babia Blanca, Argentinien, nach Cuernavaca überwasser, wurde auf der Höhe des irischen Kanals Torpedot von einem deutschen Unterseeboot versenkt. Ein Teil des Raums erreichte Baltimore, einer kleinen 47 Meilen südwestlich von Cork gelegenen Küstenort.

Die "Thistlegton" war im Jahre 1891 in Gladys vom Stapel geladen und 230 Tonnen wog.

London, 1. Juli. — Der britische Dampfer "Roman" wurde heute auf der Höhe der Schleusen von einem deutschen U-Boot versenkt und versenkt. Der zweite Offizier des Dampfers wurde sein Leben ein. Der Rest der Besatzung konnte sich in Sicherheit bringen.

Die "Roman" befand sich mit einem Karo-Mais auf der Reise von argentinischen Häfen nach Belfast. Das U-Boot, das beschädigt ist, und ein Schadensschiff der Kaiserklasse liegen im

Spitzen des zweiten Geschosses wurde der zweite Offizier getötet.

Der Dampfer bringt eine Batteriebeladung von 3048 Tonnen und gehört der Buenos Aires und Southern Railroad Co. in Hull.

### Invaliden Austausch

Berlin, 1. Juli. — Der austausch von Kriegsinvaliden zwischen Deutschland und Frankreich soll am 10. Juli beginnen. Die deutschen Invaliden, welche zum Austausch kommen, sollen in Kompanien am 11. Juli eintreffen und werden an die Hospitäler in Karlsruhe und Mannheim verteilt werden. Die französischen Invaliden treffen am gleichen Tage in Paris ein. Dr. Solomon, ein bekannter deutscher Chirurg, hat vor der Ausweitung einer für beide Seiten entdeckten Salbe vorgeschlagen, welche dient, Selbst die schwersten Fälle sollten sich in einigen Wochen, ohne das totale Schwerefallen, erholen. Auch in Behandlung von Gicht und Rheumatismus sind mit dieser Salbe sehr gute Resultate erzielt worden.

Deutschlands Export nach Amerika Berlin, 1. Juli, über London. — Während der ersten 6 Monate dieses Jahres betrug der Export Deutschlands von Hamburg, Lübeck und Bremen 2.324 Gewehre, darunter 30 Offiziere, und erbeuteten fünf Maschinengewehre.

Zentrale Ziffern waren: Bomber auf Zeebrücke und Brücke ab, ohne jedoch militärische Schaden anzureihen.

Auf dem östlichen Kriegsschauplatz: Die Lage ist unverändert geblieben. Am Norden steht die untere Kriegsfront auf zwei Bahnen, 25.695 Gewehre, darunter 120 Offiziere, 7 Geschütze, 6 Minenwerfer, 52 Maschinengewehre, ein Artillerieabteilung und viel anderes Artilleria.

Auf dem südlichen Kriegsschauplatz: Die Armee Ostanatoli die russische Frontlinie zwischen der Göte und Yucine, sowie nördlich von Bobotan in Sturm genommen. Beide Frontlinien haben 2.324 Gewehre, darunter 30 Offiziere, und erbeuteten fünf Maschinengewehre.

Zeitlich von Lemberg sind die Deutschen ebenfalls weiter vorgedrungen, während die Armen Räderen den Balkan zwischen Bosnien und Weißrussland fortsetzt. Westlich der Weißrussland arbeiten die deutschen Verbündeten die dort den Kind verschossen, beiderseits der Kammern vor.

Die Gesamtkräfte des Armeen-Divisionen, Räderen und Bosnien betrugen am 1. Juli 109 Offiziere und 140.650 Mann an Gewehren, 40 Geschützen und 268 Maschinengewehren.

London, 1. Juli. — Premier Aschaff verhinderte heute nachmittag im Hauptrat der Gemeinde, daß die britischen Verbündeten bei den Operationen gegen die Dardanellen bis zum 31. Mai an Seiten der Marine und Armeen 28.835 Offiziere und Mannschaften bringen.

London, 1. Juli. — Die britische Dampfer "Thistlegton", seit dem 28. April mit einer Ladung Weizen von Babia Blanca, Argentinien, nach Cuernavaca überwasser, wurde auf der Höhe des irischen Kanals Torpedot von einem deutschen Unterseeboot versenkt. Ein Teil des Raums erreichete Baltimore, einer kleinen 47 Meilen südwestlich von Cork gelegenen Küstenort.

Die "Thistlegton" war im Jahre 1891 in Gladys vom Stapel geladen und 230 Tonnen wog.

London, 1. Juli. — Der britische Dampfer "Roman" wurde heute auf der Höhe der Schleusen von einem deutschen U-Boot versenkt und versenkt. Der zweite Offizier des Dampfers wurde sein Leben ein. Der Rest der Besatzung konnte sich in Sicherheit bringen.

Die "Roman" befand sich mit einem Karo-Mais auf der Reise von argentinischen Häfen nach Belfast. Das U-Boot, das beschädigt ist, und ein Schadensschiff der Kaiserklasse liegen im

wießen Schuppen unter der Befestigung aus der Seeschlacht in der Höhe nach Kiel zurück. Der Korrespondent der Polizei sagt, daß nicht nur ein deutsches Torpedoboot zum Tode gebracht wurde, sondern auch ein Kreuzer der Magdeburg-Klasse verloren ging.

Das Schadensschiff "Weißbach" hat 11.830 Tonnen Batteriebeladung und eine Beladung von 658 Offizieren und Mannschaften. Das Schiff wurde 1902 in Dienst gestellt, die Befestigung besteht aus vier 9-Zollgeschützen und 18 6-Zollgeschützen.

Die Schiffe der Kaiserklasse haben eine Batteriebeladung von 10.790 Tonnen und eine Beladung von 658 Offizieren und Mannschaften. Das Schiff wurde 1902 in Dienst gestellt, die Befestigung besteht aus vier 9-Zollgeschützen und 18 6-Zollgeschützen.

Die Schiffe der Magdeburg-Klasse haben eine Batteriebeladung von 10.790 Tonnen und eine Beladung von 658 Offizieren und Mannschaften. Das Schiff wurde 1902 in Dienst gestellt, die Befestigung besteht aus vier 9-Zollgeschützen und 18 6-Zollgeschützen.

Die Schiffe der Magdeburg-Klasse haben eine Batteriebeladung von 10.790 Tonnen und eine Beladung von 658 Offizieren und Mannschaften. Das Schiff wurde 1902 in Dienst gestellt, die Befestigung besteht aus vier 9-Zollgeschützen und 18 6-Zollgeschützen.

Die Schiffe der Magdeburg-Klasse haben eine Batteriebeladung von 10.790 Tonnen und eine Beladung von 658 Offizieren und Mannschaften. Das Schiff wurde 1902 in Dienst gestellt, die Befestigung besteht aus vier 9-Zollgeschützen und 18 6-Zollgeschützen.

Die Schiffe der Magdeburg-Klasse haben eine Batteriebeladung von 10.790 Tonnen und eine Beladung von 658 Offizieren und Mannschaften. Das Schiff wurde 1902 in Dienst gestellt, die Befestigung besteht aus vier 9-Zollgeschützen und 18 6-Zollgeschützen.

Die Schiffe der Magdeburg-Klasse haben eine Batteriebeladung von 10.790 Tonnen und eine Beladung von 658 Offizieren und Mannschaften. Das Schiff wurde 1902 in Dienst gestellt, die Befestigung besteht aus vier 9-Zollgeschützen und 18 6-Zollgeschützen.

Die Schiffe der Magdeburg-Klasse haben eine Batteriebeladung von 10.790 Tonnen und eine Beladung von 658 Offizieren und Mannschaften. Das Schiff wurde 1902 in Dienst gestellt, die Befestigung besteht aus vier 9-Zollgeschützen und 18 6-Zollgeschützen.

Die Schiffe der Magdeburg-Klasse haben eine Batteriebeladung von 10.790 Tonnen und eine Beladung von 658 Offizieren und Mannschaften. Das Schiff wurde 1902 in Dienst gestellt, die Befestigung besteht aus vier 9-Zollgeschützen und 18 6-Zollgeschützen.

Die Schiffe der Magdeburg-Klasse haben eine Batteriebeladung von 10.790 Tonnen und eine Beladung von 658 Offizieren und Mannschaften. Das Schiff wurde 1902 in Dienst gestellt, die Befestigung besteht aus vier 9-Zollgeschützen und 18 6-Zollgeschützen.

Die Schiffe der Magdeburg-Klasse haben eine Batteriebeladung von 10.790 Tonnen und eine Beladung von 658 Offizieren und Mannschaften. Das Schiff wurde 1902 in Dienst gestellt, die Befestigung besteht aus vier 9-Zollgeschützen und 18 6-Zollgeschützen.

Die Schiffe der Magdeburg-Klasse haben eine Batteriebeladung von 10.790 Tonnen und eine Beladung von 658 Offizieren und Mannschaften. Das Schiff wurde 1902 in Dienst gestellt, die Befestigung besteht aus vier 9-Zollgeschützen und 18 6-Zollgeschützen.

Die Schiffe der Magdeburg-Klasse haben eine Batteriebeladung von 10.790 Tonnen und eine Beladung von 658 Offizieren und Mannschaften. Das Schiff wurde 1902 in Dienst gestellt, die Befestigung besteht aus vier 9-Zollgeschützen und 18 6-Zollgeschützen.

Die Schiffe der Magdeburg-Klasse haben eine Batteriebeladung von 10.790 Tonnen und eine Beladung von 658 Offizieren und Mannschaften. Das Schiff wurde 1902 in Dienst gestellt, die Befestigung besteht aus vier 9-Zollgeschützen und 18 6-Zollgeschützen.

Die Schiffe der Magdeburg-Klasse haben eine Batteriebeladung von 10.790 Tonnen und eine Beladung von 658 Offizieren und Mannschaften. Das Schiff wurde 1902 in Dienst gestellt, die Befestigung besteht aus vier 9-Zollgeschützen und 18 6-Zollgeschützen.

Die Schiffe der Magdeburg-Klasse haben eine Batteriebeladung von 10.790 Tonnen und eine Beladung von 658 Offizieren und Mannschaften. Das Schiff wurde 1902 in Dienst gestellt, die Befestigung besteht aus vier 9-Zollgeschützen und 18 6-Zollgeschützen.

Die Schiffe der Magdeburg-Klasse haben eine Batteriebeladung von 10.790 Tonnen und eine Beladung von 658 Offizieren und Mannschaften. Das Schiff wurde 1902 in Dienst gestellt, die Befestigung besteht aus vier 9-Zollgeschützen und 18 6-Zollgeschützen.

Die Schiffe der Magdeburg-Klasse haben eine Batteriebeladung von 10.790 Tonnen und eine Beladung von 658 Offizieren und Mannschaften. Das Schiff wurde 1902 in Dienst gestellt, die Befestigung besteht aus vier 9-Zollgeschützen und 18 6-Zollgeschützen.

Die Schiffe der Magdeburg-Klasse haben eine Batteriebeladung von 10.790 Tonnen und eine Beladung von 658 Offizieren und Mannschaften. Das Schiff wurde 1902 in Dienst gestellt, die Befestigung besteht aus vier 9-Zollgeschützen und 18 6-Zollgeschützen.

Die Schiffe der Magdeburg-Klasse haben eine Batteriebeladung von 10.790 Tonnen und eine Beladung von 658 Offizieren und Mannschaften. Das Schiff wurde 1902 in Dienst gestellt, die Befestigung besteht aus vier 9-Zollgeschützen und 18 6-Zollgeschützen.

Die Schiffe der Magdeburg-Klasse haben eine Batteriebeladung von 10.790 Tonnen und eine Beladung von 658 Offizieren und Mannschaften. Das Schiff wurde 1902 in Dienst gestellt, die Befestigung besteht aus vier 9-Zollgeschützen und 18 6-Zollgeschützen.

Die Schiffe der Magdeburg-Klasse haben eine Batteriebeladung von 10.790 Tonnen und eine Beladung von 658 Offizieren und Mannschaften. Das Schiff wurde 1902 in Dienst gestellt, die Befestigung besteht aus vier 9-Zollgeschützen und 18 6-Zollgeschützen.

Die Schiffe der Magdeburg-Klasse haben eine Batteriebeladung von 10.790 Tonnen und eine Beladung von 658 Offizieren und Mannschaften. Das Schiff wurde 1902 in Dienst gestellt, die Befestigung besteht aus vier 9-Zollgeschützen und 18 6-Zollgeschützen.

Die Schiffe der Magdeburg-Klasse haben eine Batteriebeladung von 10.790 Tonnen und eine Beladung von 658 Offizieren und Mannschaften. Das Schiff wurde 1902 in Dienst gestellt, die Befestigung besteht aus vier 9-Zollgeschützen und 18 6-Zollgeschützen.

Die Schiffe der Magdeburg-Klasse haben eine Batteriebeladung von 10.790 Tonnen und eine Beladung von 658 Offizieren und Mannschaften. Das Schiff wurde 1902 in Dienst gestellt, die Befestigung besteht aus vier 9-Zollgeschützen und 18 6-Zollgeschützen.

Die Schiffe der Magdeburg-Klasse haben eine Batteriebeladung von 10.790 Tonnen und eine Beladung von 658 Offizieren und Mannschaften. Das Schiff wurde 1902 in Dienst gestellt, die Befestigung besteht aus vier 9-Zollgeschützen und 18 6-Zollgeschützen.

Die Schiffe der Magdeburg-Klasse haben eine Batteriebeladung von 10.790 Tonnen und eine Beladung von 658 Offizieren und Mannschaften. Das Schiff wurde 1902 in Dienst gestellt, die Befestigung besteht aus vier 9-Zollgeschützen und 18 6-Zollgeschützen.

Die Schiffe der Magdeburg-Klasse haben eine Batteriebeladung von 10.790 Tonnen und eine Beladung von 658 Offizieren und Mannschaften. Das Schiff wurde 1902 in Dienst gestellt, die Befestigung besteht aus vier 9-Zollgeschützen und 18 6-Zollgeschützen.

Die Schiffe der Magdeburg-Klasse haben eine Batteriebeladung von 10.790 Tonnen und eine Beladung von 658 Offizieren und Mannschaften. Das Schiff wurde 1902 in Dienst gestellt, die Befestigung besteht aus vier 9-Zollgeschützen und 18 6-Zollgeschützen.

Die Schiffe der Magdeburg-Klasse haben eine Batteriebeladung von 10.790 Tonnen und eine Beladung von 658 Offizieren und Mannschaften. Das Schiff wurde 1902 in Dienst gestellt, die Befestigung besteht aus vier 9-Zollgeschützen und 18 6-Zollgeschützen.

Die Schiffe der Magdeburg-Klasse haben eine Batteriebeladung von 10.790 Tonnen und eine Beladung von 658 Offizieren und Mannschaften. Das Schiff wurde 1902 in Dienst gestellt, die Befestigung besteht aus vier 9-Zollgeschützen und 18 6-Zollgeschützen.

Die Schiffe der Magdeburg-Klasse haben eine Batteriebeladung von 10.790 Tonnen und eine Beladung von 658 Offizieren und Mannschaften. Das Schiff wurde 1902 in Dienst gestellt, die Befestigung besteht aus vier 9-Zollgeschützen und 18 6-Zollgeschützen.

Die Schiffe der Magdeburg-Klasse haben eine Batteriebeladung von 10.790 Tonnen und eine Beladung von 658 Offizieren und Mannschaften. Das Schiff wurde 1902 in Dienst gestellt, die Befestigung besteht aus vier 9-Zollgeschützen und 18 6-Zollgeschützen.

Die Schiffe der Magdeburg-Klasse haben eine Batteriebeladung von 10.790 Tonnen und eine Beladung von 658 Offizieren und Mannschaften. Das Schiff wurde 1902 in Dienst gestellt, die Befestigung besteht aus vier 9-Zollgeschützen und 18 6-Zollgeschützen.

Die Schiffe der Magdeburg-Klasse haben eine Batteriebeladung von 10.790 Tonnen und eine Beladung von 658 Offizieren und Mannschaften. Das Schiff wurde 1902 in Dienst gestellt, die Befestigung besteht aus vier 9-Zollgeschützen und 18 6-Zollgeschützen.

Die Schiffe der Magdeburg-Klasse haben eine Batteriebeladung von 10.790 Tonnen und eine Beladung von 658 Offizieren und Mannschaften. Das Schiff wurde 1902 in Dienst gestellt, die Befestigung besteht aus vier 9-Zollgeschützen und 18